

Motion

Einführung des Programms schritt:weise

Der Gemeinderat wird beauftragt das Programm schritt:weise zur Frühförderung in Nidau einzuführen.

Begründung

Seit 2007 führt der Verein a:primo das Projekt schritt:weise in nun 20 verschiedenen Städten der Schweiz (davon vier im Kanton Bern) durch. Das Spiel- und Lernprogramm schritt:weise richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 0 – 5 Jahren, die ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen möchten. Dieses präventive Förderprogramm ist für sozial benachteiligte und bildungsferne Familien (mit und ohne Migrationshintergrund) gedacht und basiert auf Freiwilligkeit.

Zentrale Ziele des Programms sind

- Die Förderung einer gesunden kindlichen Entwicklung
- Die Stärkung und die Erweiterung der elterlichen Erziehungskompetenzen
- Die Integration der Familie in die Gesellschaft

Die Wirksamkeit von schritt:weise ist erwiesen (Basisevaluation Marie Meierhofer Institut für das Kind, Universität Bern) und basiert auf folgenden Schwerpunkten:

- Soziales
- Bildung
- Gesundheit

Die Auswertungen zeigen folgende Veränderungen in den Familien:

- Fortschritte der Kinder in Körpermotorik, Sprache, Entwicklungsstand und Sozialverhalten
- Bessere soziale Kontakte und Vernetzung der Familien
- Fast alle Kinder besuchen nach Abschluss des Programms ein weiterführendes Angebot (Spielgruppe, Kita)
- Die beteiligten Familien sind besser in die schweizerischen Strukturen integriert
- Einige der Eltern besuchen im Anschluss an das Projekt einen Deutschkurs oder können sogar in den Arbeitsmarkt integriert werden

schritt:weise zahlt sich aus: Investitionen von einem Franken in Frühfördermassnahmen des Vorschulbereiches bewirken einen langfristigen volkswirtschaftlichen Nutzen von ungefähr zwei bis vier Franken.

Die Nachfrage für Förderprogramme von Kindern in Nidau ist vorhanden. Dies zeigt sich z.B. anhand zahlreicher Anfragen und grossem Interesse an Projekten und Angeboten in diesem speziellen Bereich von InterNido.

Die Stadt Biel führt schrittweise seit 2011 mit Erfolg durch. Sogar die Stiftung von Roger Federer engagiert sich erneut für das Projekt.

Es ist abzuklären, ob Nidau Plätze beim Bieler Projekt einkaufen kann. Ausserdem besteht die Möglichkeit einer Kostenbeteiligung durch den Kanton Bern.

Weitere Informationen unter:

- www.a-primo.ch, Rubrik schrittweise
- www.effe.ch, Rubrik schrittweise


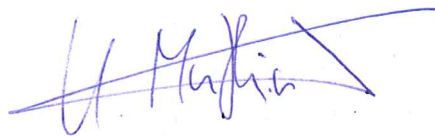
Nidau, den 20. November 2014

+ 10

Kurt Schwab / Sandra Friedli



T. Rose



M. Bacht

C. Buchi

H. Gutmann

